

«Anrede»
«Vorname» «Nachname»
«Straße_Hnr»
«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 3 - GEMEINDEVERTRETUNG KATTENDORF vom 14.04.2014

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehendes Protokoll erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr; Ende: 21.10 Uhr, Steenbuck's Gasthof

Mitgliederzahl: 11

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut
GV Barth, Thorsten
GV Hamm, Almut
GV Kriemann, Lars
GV Lüdemann, Jan Stefan
GV Möller, Gunda
GV Müller, Dirk
GV Otte, Walter
GV Rueck, Marlies
GV Scheben, Jörg
GV Soukup, Renate

Nicht stimmberechtigt:

Herr Löchel, Amt Kisdorf - zugleich als Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kattendorf wurden durch schriftliche Einladung vom 03.04.2014 auf Montag, den 14.04.2014, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 2 vom 10.12.2013
03. Mitteilungen des Bürgermeisters
04. Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
05. Einwohnerfragestunde – 1. Teil
06. Haushalt 2014
07. Bau eines Brunnens zur Bewässerung der Außensportanlagen
08. Teilnahme an einer gemeinsamen Ausschreibung Strom
09. Einwohnerfragestunde – 2. Teil

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 2 vom 10.12.2013

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 2 vom 10.12.2013 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

- Bürgermeister Ahrens berichtet aus der Sitzung des Kindergartenbeirates am 12.03.2014, u.a. zur verbesserten Personalsituation im Kindergarten, einem positiven Ergebnis der durchgeführten Elternbefragung und über den Antrag auf Sanierung des Bauwagens für die Waldgruppe.
- Bürgermeister Ahrens berichtet über die Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf am 01.04.2014, u.a. über Beschlüsse zur Einführung einer Geschäftsordnung, Verträge des Schulverbandes mit dem Amt Kisdorf, der Gemeinde Struvenhütten und dem Gymnasium Kaltenkirchen und die Sanierungen der Dachflächen der Grundschule am Wald in Sievershütten und die Sanierung der Mehrzweckhalle in Kisdorf.
- Am 09.04.2014 hat eine Informationsveranstaltung des Amtes Kisdorf für Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter über die Einführung von Straßenbaubeiträgen stattgefunden.
- Am 17.04.2014 findet das Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr statt; am 29.04.2014 findet die Strauchgutaktion des WZV statt; Einwohnerversammlung in der 1. Juniwoche geplant.

TOP 4: Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Keine Fragen.

TOP 5: Einwohnerfragestunde – 1. Teil

- Zulässigkeit der Änderung bestehender Beschlüsse, insbesondere in Verbindung mit der Entschlammung der Abwasserklärteiche.
- Gebührenrückführung durch Überschüsse in der Entschlammungsrücklage.
- Reinigungspflicht von Entwässerungsrinnen an Grundstücken.

TOP 6: Haushalt 2014

Der Finanzausschuss hat über den Haushalt 2014 beraten und schlägt der Gemeindevertretung vor, die Haushaltssatzung zu beschließen (3. FinA vom 03.04.2014, TOP 4). Einzelheiten können dem Vorbericht und dem Haushaltsplan entnommen werden.

Die Gemeindevertretung stellt fest, dass eine Eröffnungsbilanz noch nicht vorliegt.

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2014. Es werden festgesetzt:

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge auf | 1.134.000,00 €, |
| der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 1.139.400,00 € |
| und der Jahresfehlbetrag auf | 5.400,00 € |
| 2. Im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 952.600,00 € |
| und der Auszahlungen auf | 1.008.000,00 € |
| 3. Im Finanzplan der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf | 236.300,00 € |
| 4. Der Gesamtbetrag der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 150.000,00 € |
| 5. Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer A auf 300 v. H., die Grundsteuer B auf 300 v. H. und die Gewerbesteuer auf 356 v. H.. | |

(9:2:0)

TOP 7: Bau eines Brunnens zur Bewässerung der Außensportanlagen

Die Bewässerung der Außensportanlagen erfolgt zzt. durch das vom Eigenbetrieb Wasserversorgung Amt Kisdorf gelieferte Trinkwasser. Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für die künftige Bewässerung der Außensportanlagen auf dem Grundstück einen Brunnen herzustellen (4. BauWeUmA vom 30.01.2014, TOP 3). Nach einer Schätzung betragen die Herstellungskosten hierfür ca. 16.500,00 €. Zusätzlich entstehen jährliche Wartungskosten in Höhe von ca. 400,00 €. Der Bürgermeister hat zwischenzeitlich beim Eigenbetrieb die erforderliche Teilbefreiung vom Benutzungszwang beantragt. Der Eigenbetrieb hat angekündigt, diesem Antrag statt zu geben.

Um eine möglichst zeitnahe Realisierung zu erreichen, sollte die Befugnis zur Erteilung des Auftrages nach erfolgter Ausschreibung auf den Bürgermeister delegiert werden.

Die Gemeindevertretung beschließt die Herstellung eines Brunnens zur Bewässerung der Außensportanlagen zu geschätzten Herstellungskosten von ca. 16.500,00 €. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Ausschreibung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. (9:2:0)

TOP 8: Teilnahme an der Sammelausschreibung Strom

Die Stromlieferverträge wurden zum 31.12.2014 durch die Fa. LichtBlick gekündigt. Entgegen der Teilnahme in den vorherigen Jahren an der Bündelausschreibung der GeKom soll über die Fa. KUBUS Kommunalberatung eine Ausschreibung der Stromliefermengen der amtsangehörigen Gemeinden, des Amtes und des Schulverbandes erfolgen. Die Kosten für die Dienstleistung betragen ca. 230,00 €.

Es wird eine Ausschreibung für eine dreijährige Laufzeit erfolgen, die voraussichtlichen Kosten für die Stromlieferung belaufen sich zzt. auf rd. 42.400,00 €.

Da gemäß VOL nach erfolgter Ausschreibung ein Auftrag zwingend auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt werden muss, ist es anzuraten, gleichzeitig mit der Teilnahme an der Ausschreibung eine Delegation der Auftragsvergabe auf den Bürgermeister vorzunehmen.

Der Finanzausschuss hat sich mit der Angelegenheit befasst und schlägt der Gemeindevertretung vor, die Teilnahme an der Sammelausschreibung Strom zu beschließen (3. FinA vom 03.04.2014, TOP 3)

Die Gemeindevertretung beschließt die Teilnahme an der Sammelausschreibung Strom über die Fa. KUBUS und delegiert die Auftragsvergabe nach erfolgter Ausschreibung auf den Bürgermeister. (11:0:0)

TOP 9: Einwohnerfragestunde – 2. Teil

- Ein Einwohner übergibt an die Mitglieder der Gemeindevertretung einen Katalog von 16 Fragen der Anwohner der Dorfstraße zur möglichen Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich der Dorfstraße; der Fragenkatalog ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.
- Beschluss über den Auftrag an ein Ingenieurbüro zur Vorplanung einer möglichen Bebauung an der Dorfstraße.
- Fragenkatalog als Anlage zur Sitzungsniederschrift.

Gez. Löchelt
Protokollführer

Bürgermeister

13. APR. 2014

Fragen der Anwohner an die Gemeindevertretung zu den Plänen der Bebauung Dorfstraße

1. Wann hat die Gemeindevertretung über die Empfehlung des Finanzausschusses, ein Ing.-Büro zu beauftragen, abgestimmt?
2. Welchen Grund gibt es für die Notwendigkeit eines Neubaugebietes in Kattendorf? (lt. Sitzung Erhöhung der Einwohnerzahl).
→ Vergabe nur an ortsfremde Interessenten?
3. Kann der Bau von 13 (+4?) Einfamilienhäusern wirklich eine dauerhafte, strukturelle Veränderung der Kattendorfer Demographie herbeiführen?
4. Was zeichnet die Bebauung in der Dorfstraße so besonders im Vergleich zu anderen Möglichkeiten aus?
5. Welche alternativen Bebauungsmöglichkeiten sind in Kattendorf vorhanden?
6. Wieviel Bauanfragen liegen derzeit offiziell von Interessenten vor?
7. Ist eine Verbreiterung der Straße baulich überhaupt möglich?
(in Einklang mit der Knickschutzverordnung 2013)
8. Ist die Dorfstraße als Baustraße geeignet, um den Schwerlastverkehr von 17 zu bauenden Häusern unbeschadet zu überstehen?
9. Wer kommt für evtl. entstehende Straßenschäden auf?
10. Schließt die Gemeinde eine Kostenbeteiligung jeglicher Art der derzeitigen Anlieger aus?
11. Liegt eine Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde betreffend der 9 Knickdurchbrüche vor, beziehungsweise wurde bereits ein entsprechender Antrag gestellt?
12. Gibt es bereits einen B-Plan für die Neubebauung Dorfstraße?
13. Ist die Änderung des Flächennutzungsplanes und des B-Planes in die Wege geleitet?
14. Wann findet zu diesem Punkt eine Einwohnerversammlung (lt. §6 Hauptsatzung) zur Erörterung mit den Einwohnern statt?
15. Wer prüft derzeit die Kapazität der Klärteiche (für wie viele Einwohnerequivalente ist die Anlage derzeit ausgelegt)? Für den Fall, dass die Kapazität nicht ausreicht: Ist an eine Erweiterung gedacht, oder entfällt dieses Bauvorhaben?
16. Ab welchem Jahr sind die Gelder in der mittelfristigen Planung für das Neubaugebiet „Dorfstraße“ vorgesehen?